

P-SEMINAR
ALLGÄUER
ALPEN
REISEFÜHRER



INHALTsverzeichnis

- VORWORT.....	3
- AN- u. ABREISE.....	4
- SKISPRUNGSCHANZE.....	5
- WANDERUNG zur RAPPENSEEHÜTTE.....	6
AUFSTIEG.....	6
ABSTIEG.....	8
- KRIMIDINNER.....	9
- HEIMATMUSEUM.....	10
- DAMPFBIERBRAUEREIFÜHRUNG.....	11

VORWORT

Vom 17. Bis zum 21. Juli 2023 ging es für 13 Schülerinnen und Schüler, sowie für zwei begleitende Lehrkräfte im Rahmen des P-Seminars Allgäuer Alpen in die - Überraschung- Allgäuer Alpen.

Die Planungen dafür begannen bereits Anfang Januar und mit der Zeit kristallisierte sich immer weiter heraus, in welche Richtung die Reise denn gehen sollte und wie wir das alles verwirklichen wollten. Es wurde sich von der Unterkunft, über Reiseziele und den Transport, bis hin zur Finanzierung und Förderung um alles gekümmert. Diese erhielt das P-Seminar freundlicherweise durch den Verein der Freunde und den Jugendbeirat der Stadt Regensburg.

Dann war es auch schon so weit: Wir haben die Skisprungschanze besichtigt, den Auf- und Abstieg zur Rappenseehütte trotz zeitweisem, heftigen Gewitter alle erfolgreich gemeistert, eine unterhaltsame Runde Krimidinner gespielt - selbst wenn wir den Täter am Ende nicht eindeutig enttarnen konnten-, das Heimatmuseum besichtigt und wurden zu guter Letzt auch noch durch die örtliche Dampfbierbrauerei geführt. Die fünf Tage vergingen demnach wie im Flug. An dieser Stelle nochmal vielen, vielen Dank an Frau Ebner und Herrn Sommer, welche sich den ganzen Spaß mit uns zugetraut haben und uns auf dieser Fahrt begleiteten.

Und weil uns all diese Aktivitäten so viel Spaß gemacht haben und wir sie euch selbstverständlich nicht vorenthalten möchten, haben wir euch im Folgenden einen kleinen Reiseführer zusammengestellt. Viel Spaß!

Das P-Seminar Allgäuer Alpen 2023:

Charlotte, Katharina, Maya, Lillian, Magdalena, Nicola, Klara, Tim, David, Simon, Jacob, Simon, und Sarah



AN- und ABREISE

Wer am Tag der Ankunft im Allgäu noch etwas unternehmen will, der muss früh los, denn die Zugverbindung, die den Reisenden ins Allgäu bringt, beginnt erst in München, weswegen ein kleiner Umstieg nötig ist.

Ist man erst mal in München, so wartet eine weitere über 3-stündige Zugfahrt, die dem Fahrgast eine sehr schöne Landschaft bietet. Zwischen Kuhweiden, Wäldern und Hügeln geht es dann Richtung Alpen.

Angekommen in Oberstdorf, kann der Wanderurlaub schon fast beginnen. Doch um zur Hütte zu kommen, muss man erstmal mit dem Bus (Linie 1) rüber ins schöne Österreich, bis zur Haltestelle „Unterwestegg“. Wenn man dort angekommen ist, wartet ein kleiner Vorge-schmack auf die folgenden Wanderungen, denn die Westegghütte steht ein kleines Stück von der Straße entfernt.

Daher heißt es: Rucksack auf und den Weg hoch! Nachdem man dem Weg etwa eine halbe Stunde gefolgt ist, ist die Hütte schon in Sichtweite und wartet mit vielen geräumigen Schlaf-räumen und einer Menge Platz zur Erholung und zur körperlichen Betätigung. Will man nach dem Wanderurlaub wieder heimwärts, so muss man nur seine Fußspuren ablaufen und den gleichen Hinweg wieder zurückge-hen. Trotz allem kann es jedoch sein, dass der Reisende bei den verschiedenen Tickets, die man für Zug- und Busfahrt benötigt, ein wenig durcheinander kommt, doch die Aussicht auf der Hütte und die atemberaubende Landschaft im Allgäu sind diesen Aufwand definitiv wert.



SKISPRUNGSCHANZE

Was wäre Oberstdorf ohne Skispringen? Während einer Führung in der WM-Skisprung Arena Oberstdorf lernt man alles Wissenswerte über die Skisprunggeschichte mit ihren unterschiedlichen Skimodellen, welche sich über die Jahrzehnte hinweg in die heutigen Skisprungskier entwickelt haben.

Ein Highlight der Tour ist die Besichtigung der Skisprunganlage. Im Glücksfall kann man sogar Skispringern live beim Training zuschauen.

Als krönenden Abschluss begibt man sich per Aufzug auf den Aussichtspunkt oberhalb der Skisprungschanzen, von wo man eine wunderschöne Aussicht auf Oberstdorf und seine Skisprung-Arena bekommt.

Preis:

Erwachsene mit Walser-Card 7 € und ohne 8 €

Kinder mit Walser-Card 4,00 € und ohne 4,50 €

Gruppenbuchung möglich

Gesamtdauer von ca. 90 min

Öffnungszeiten variieren je nach Saison

Link:

<https://www.skiflugschanze-oberstdorf.de/>



zur RAPPEN- SEEHÜTTE - AUFSTIEG

Wenn man im Allgäu ist, darf der Programmpunkt `Wanderung` selbstverständlich nicht fehlen! In der Gegend um Oberstdorf bietet sich dabei die Wanderung zur Rappenseehütte an, welche auf 2091 Höhenmetern in den Allgäuer Alpen liegt:

Um von der Westegghütte im Kleinwalsertal an den Fuß des Berges zu gelangen, eignet sich eine Anfahrt mit den Bussen der Linien 1 und 7 bis zur Station Birgsau Oberstdorf. Dort beginnt der Fußweg, der zu Beginn ein kurzes Stück auf asphaltierter Straße durch das Tal, dann aber bald auf Schotter durch den Wald führt. Die erste gute Gelegenheit zur Pause bietet sich beim Berggasthof Einödsbach.

Von dort aus geht es über Stock und Stein durch den Wald, an Bächen und kleinen Wasserfällen vorbei, weiter bis zur Petersalpe, welche bereits mit dem ersten phänomenalen Ausblick einlädt. Umgeben von Kuhweiden kann man hier die zweite Pause bei Kaffee und Kuchen genießen. Die dritte und mitunter steilste Etappe der Wanderung führt durch ebenjene Kuhweiden, noch mehr Wälder mit schmalen und teilweise nassem, steinigem Untergrund bis hinaus über die Baumgrenze.



Zum Mittagessen bietet es sich daraufhin an, zur letzten Raststätte auf dem Weg zur Rappenseehütte, der Enzianhütte, auf einen Kaiserschmarrn einzukehren, bevor man das letzte Stück in Angriff nimmt. Dieses ist wohl das Spannendste, denn es führt - mittlerweile mit Ausblick auf die anderen Berge der Umgebung - über Trampelpfade durch Wiesen und über Felsen. Je nach Jahreszeit muss man sogar über Schneefelder laufen bis zum letzten steilen Anstieg zur Rappenseehütte. Oben angekommen kann man in der Rappenseehütte einkehren, den Ausblick genießen, im erfrischend kühlen Rappensee schwimmen, oder sogar - wenn Kraft und Ausdauer es noch hergeben - noch weiter bis zum Gipfel wandern.

Die Gehzeit beträgt je nach Fitness-Level bis ca. fünf Stunden und erfordert eine grundlegende Ausdauer und Fitness. Außerdem sind die Wege teils sehr schmal und nicht gesichert, was Trittsicherheit, ein festes Schuhwerk und Schwindelfreiheit erfordert.

Preis:

DAV-Mitglieder zahlen für ein Bett im Mehrbettzimmer 25 € und im Matratzenlager 15 €

Reservierung notwendig

saisonal geöffnet von Juni bis Oktober

getrennte Waschräume; für drei Euro Warmwasser für fünf Minuten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (sowohl vegetarische, als auch vegane Optionen).

Links:

<https://www.einoedsbach.de/>

<https://petersalpe.de>

<https://www.enzianhuette-oberstdorf.de/>

<https://www.rappenseehuette.de/home.htm>



- ABSTIEG

Nach einem gehaltvollen Frühstück auf der Rappenseehütte erfolgt der Abstieg über den Eselsweg:

Zu Beginn führt der Weg bei einem traumhaften Panorama über Weiden- und Waldabschnitte mit Kühen und Eseln, die sich auch von Wanderern streicheln lassen. Nach ungefähr einand- halb Stunden ist der steilste Teil des Abstiegs geschafft, der auch bei Nässe gut begehbar ist. Nun besteht die Möglichkeit in der Schwarzen Hütte einzukehren.

Insidertipp: Sehr empfehlenswert sind dort die hausgemachten Kuchen! Das letzte Stück der Wanderung besteht aus einer komfortablen breiten Forststraße, immer entlang eines großen Bergbachs. Nach weiteren einandhalb Stunden erreicht man dann die Bushaltestelle in Esch- bach, von der aus regelmäßig Busse zurück nach Oberstdorf führen.

Fazit: Für uns war es eine sehr schöne, teilweise anspruchsvolle, aber durchaus empfehlenswerte Tour, die alle gut gemeistert haben.

Links:

<https://www.oberstdorf.de/alpininfo/huetten/huettenanstiege/rappenseehuette-ueberesels- weg.html>

<https://www.oberstdorf.de/partner/schwarze- huette.html>



KRIMIDINNER

Tipp für freie Abende: ein spannendes Krimidinner.

Das Ziel ist, gemeinsam mit mehreren Personen einen Mordfall zu lösen und herauszufinden, wer der Mörder unter ihnen ist. Vorher wird jedem Teilnehmenden eine Rolle zugeteilt, inklusive Informationen zur Persönlichkeit und dunklen Geheimnissen der jeweiligen Person. Um sich besser in die Rolle hineinversetzen zu können, empfiehlt sich eine angemessene Verkleidung. Ein zum Thema passendes Menü erweist sich als sehr empfehlungswürdig. Die MitspielerInnen erleben nicht nur einen lustigen und unvergesslichen Abend, sondern lernen sich auch untereinander besser kennen.

Preis:
34,90 €

Gesamtdauer von ca. vier Stunden

Link:
<https://cocolino-spieleverlag.de/produkt/sizilianische-gepflogenheiten/>



HEIMATMUSEUM

Geschichte und Kultur des Allgäus entdecken! Im Heimatmuseum in Oberstdorf kommt jeder auf seine Kosten. Von allgäuer Tracht bis hin zur Landwirtschaft und Viehzucht über Winter- und Sommersport der Region ist für jeden etwas dabei. Das Museum stellt jede Menge Exponate, Bildmaterial, aber auch interaktive Elemente für die jüngeren Besucher wie beispielsweise Mikroskope zum Ausprobieren zur Verfügung. Die gesamte Ausstellungsfläche zieht sich über insgesamt zwei Stockwerke, wobei jeder Raum dabei thematisch geordnet ist. Bei Buchung eines Guides erhält man sogar persönliche Geschichten und Eindrücke zu den einzelnen Ausstellungsstücken. Zwar kann man das Museum ohne Führung besuchen, jedoch empfiehlt es sich besonders für Gruppen, diese zu buchen, da man viele detaillierte Informationen und Antworten erhält. Der Museumsbesuch lässt sich aufgrund der zentralen Lage wunderbar mit einem Spaziergang durch Oberstdorf verbinden.

Preis:

Erwachsene (ab 16 Jahren) zahlen 5 €

Kinder (ab sechs Jahren) zahlen 4 €

Führungen zusätzlich 40 €

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 11:00 Uhr bis 17:00

Uhr

Adresse:

Oststraße 13, 87561 Oberstdorf

Link:

<https://www.heimatmuseum-oberstdorf.de/>



DAMPFBIERBRAUEREI

Direkt gegenüber vom Bahnhof Oberstdorf liegt die Dampfbierbrauerei Oberstdorf. Beim Betreten des Wirtshauses fällt der Blick sofort auf die imposanten Kupferkessel, die im Zentrum des Raumes stehen. Dort startet ebenfalls die Führung mit der Beschreibung der Destillation des Bieres. Anschließend geht es in den Braukeller, in dem die eigentliche Herstellung des Bieres stattfindet.

Im ersten Schritt wird das Mälzen, der Vorgang, bei dem das geschrotete Malz in Wasser erhitzt wird, und anschließend dadurch die Malzstärke in Maltose und Gärstoffe umgewandelt wird, erklärt. Die unauflösbaren Treber werden abgesondert, übrig bleibt die alkoholfreie Würze mit süßlichem Geschmack. Nach der Zugabe des Hopfens können die Besucher die weitere Bierherstellung in den Sudpfannen im Gastraum live verfolgen. Die Sudabkühlung erfolgt innerhalb einer Stunde auf acht Grad Celsius. Die Hauptgärung beginnt im Gärkeller durch Zugabe von Bierhefe und dauert sechs bis sieben Tage, wobei der Malzzucker in Alkohol und Kohlensäure umgewandelt wird. Das Jungbier reift daraufhin drei bis vier Wochen bei zwei bis vier Grad Celsius in Reifetanks im Keller, um seinen vollen Geschmack zu entwickeln.

Preis:
ohne Verkostung 10 € pro Person
mit Verkostung 15 € pro Person

Gesamtdauer von ca. 90 min

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag von 11:00 Uhr
bis 23:00 Uhr

Adresse:
Bahnhofplatz 8, 87561 Oberstdorf

Link:
<https://dampfbierbrauerei.shop/>

VIEL SPAß!

